

5.1 Mauerwerksarten

Bei der Erstellung von Mauerwerk werden einzelne Mauersteine mit Mörtel kraft- und formschlüssig miteinander zu Mauerwerk verbunden. Der Begriff Mauerwerksart ist allgemein gültig nicht definiert. Unterscheidungsmerkmale können sein:

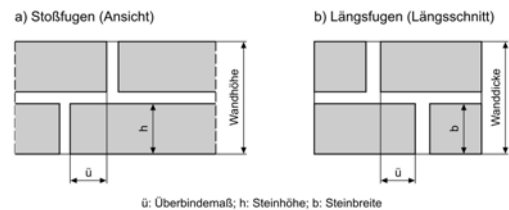
- *die Entstehungsart der Mauersteine:* Mauerwerk aus künstlich hergestellten Mauersteinen, Natursteinmauerwerk
- *die Mauersteinart:* Ziegelmauerwerk, Kalksandsteinmauerwerk, Mauerwerk aus Porenbetonsteinen, Leichtbetonsteinen, Betonsteinen (s. Abb. 5.1-1)
- *die Verbindung der Mauersteine:* mit Mörtel, ohne Mörtel (Trockenmauerwerk)
- *die Mauermörtelart:* Mauerwerk mit Normal-, Leicht-, Mittelbettmörtel, Dünnbett(mörtel)mauerwerk (s. Abb. 5.1-1)
- *der Mauerwerkverband:* Einsteinauerwerk, Verbandsmauerwerk, (s. Abb. 5.1-2).
- *die Mörtelfugendicke:* Dickbettfuge, Mittelbettfuge, Dünnbettfuge (s. Abb. 5.1-1)
- *die Stoßfugenausführung:* vermörtelt, unvermörtelt
- *die Mauerwerksoberfläche:* geputzt, Sichtmauerwerk
- *der Herstellort, das Herstellverfahren:* bauseitige Herstellung, Herstellung im Werk → Mauertafeln (s. Abb.5.1-3)



Abb. 5.1-1a: Mauerwerk aus Planziegeln und Dünnbettmörtel auf die Baustelle (Foto: Heidelberger Beton GmbH).



Abb. 5.1-1b: Mauerwerk aus Kalksandsteinen und Dünnbettmörtel.



ü: Überbindemaß; h: Steinhöhe; b: Steinbreite

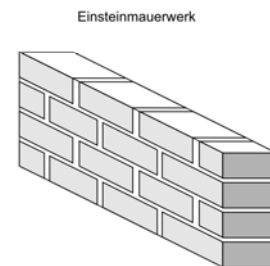
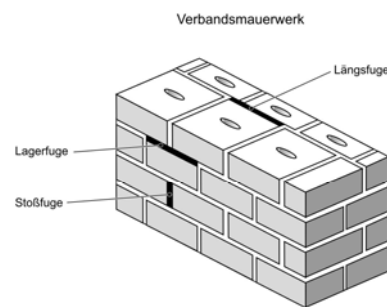


Abb. 5.1-2: Überbindemaß, Einsteinauerwerk, Verbandsmauerwerk

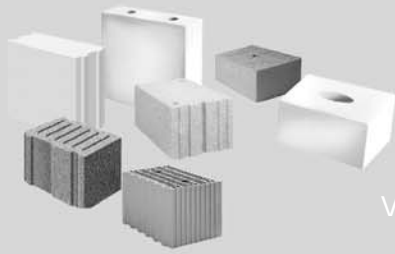


Abb. 5.1-3: Werksgefertigte Mauertafel, Betonsteinmauerwerk
(Beispiel)

Stand: 05/2009
Quellen: [1] Bundesverband der deutschen Ziegelindustrie
e. V.: *Ein Ziegel – Was ist das?*